

Berkeley Energia: Amec Foster Wheeler mit Durchführung der FEED-Phase beauftragt

27.09.2016 | [IRW-Press](#)

27. September 2016 - [Berkeley Energia](#) freut sich, bekanntzugeben, dass es MDM Technical Africa (Pty) Ltd, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Amec Foster Wheeler Group (LSE: AMFW), mit der Durchführung der Front-End-Engineering- und Design-Phase (FEED) für die Mine Salamanca beauftragt hat.

Die FEED-Phase ist die Ausführungsphase eines Projekts, in der die Gerätebeschaffung und Auftragsvergabe an Fachsubunternehmen auf Grundlage der allgemeinen technischen Planungen und des Prozessdesigns erfolgt.

Amec Foster Wheeler, das im FTSE 250 Index angeführt ist, ist ein führender global tätiger Ingenieurkonzern mit umfassender Erfahrung in der Entwicklung von Lösungen für die Uranförderung und -aufbereitung.

Die von Amec Foster Wheeler durchgeführten FEED-Arbeiten werden außer abgeschlossenen definitiven Machbarkeitsstudie (Definitive Feasibility Study: DFS) von Berkeley basieren, die Beiträge von einer Anzahl der namhaftesten Ingenieurfirmen Spaniens einschließlich der im Madrid IBX-35 angeführten Unternehmen Iberdrola (BME: IBE) und OHL (BME: OHL), umfasst.

Der Bau wurde zunächst mit der Verlegung der bestehenden Stromleitung zur Versorgung des Projekts und der Umleitung eines bestehenden Straßenwegs auf vier Kilometern begonnen, um die Aufnahme des Abbaus in der Grube Retortillo zu ermöglichen. Die Produktionsaufnahme in der Mine Salamanca soll 2018 erfolgen.

Managing Director Paul Atherley äußerte sich hierzu folgendermaßen:

Amec Foster Wheeler wird für die erfolgreiche Erschließung der kostengünstigen Mine Salamanca, des weltweit einzigen Uranbergbaubetriebs, der sich gegenwärtig im Bau befindet, von entscheidender Bedeutung sein.

Weitere Hintergrundinformationen:

Berkeley Energias Projekt Salamanca

Das Projekt Salamanca im Westen Spaniens ist die derzeit weltweit einzige in Bau befindliche Uranmine. Die unabhängige, von MDM Engineering (Teil von AMEC Foster Wheeler) angefertigte DFS, die im Juli 2016 veröffentlicht wurde, zeigte, dass das Projekt einen Kapitalwert von über 530 Millionen US\$ hat und in der Lage ist, durchschnittlich 4,4 Millionen Pfund U₃O₈ pro Jahr zu C1-Cash-Kosten von 15,06 US\$ pro Pfund zu produzieren. Das Projekt ist damit der weltweit kostengünstigste Uranbetrieb und gehört zu den Top Ten der globalen Uranproduzenten, die die weltweit führenden Energieunternehmen mit Brennstoff für die saubere Grundlastenergieerzeugung versorgen. Die Produktion soll 2018 aufgenommen werden.

Berkeley hat bislang mehr als 60 Millionen US\$ in das Projekt Salamanca investiert und vor kurzem mit dem Infrastrukturausbau begonnen.

Diese Investitionen werden der Wirtschaft in einer stark von langfristiger Arbeitslosigkeit betroffenen Region durch die Schaffung von 450 direkten und 2.000 indirekten Arbeitsplätzen wesentliche Impulse verleihen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.berkeleyenergia.com.

Amec Foster Wheeler

Amec Foster Wheeler (www.amecfw.com) konzipiert, entwickelt und unterhält für seine Kunden im globalen Energiemarkt und den damit verbundenen Sektoren strategische und komplexe Projekte.

Das Unternehmen, das mehr als 36.000 Angestellten in über 55 Ländern hat und 2015 Umsatzerlöse von

5,5 Milliarden GBP erwirtschaftete, ist im Öl- und Gassektor sowie in den Bereichen Bergbau, erneuerbare Energien, Energieerzeugung, Pharmazeutika, Umwelt und Infrastruktur tätig.

Die Aktien von Amec Foster Wheeler werden an der London Stock Exchange bzw. in Form von American Depository Shares an der New York Stock Exchange - jeweils unter dem Kürzel AMFW - gehandelt.

Stellungnahme der Sachverständigen

Die Informationen in dieser Mitteilung, die sich auf die definitive Machbarkeitsstudie, die Mineralressourcen in Zone 7, die Erzreservenschätzungen, den Abbau und die Aufbereitung von Uran, die Infrastruktur, die Produktionsziele und die Kostenschätzung beziehen, stammen aus der Meldung vom 14. Juli 2016 mit dem Titel *Study confirms the Salamanca project as one of the worlds lowest cost uranium producers*, die auf der Website von Berkeley unter www.berkeleyenergia.com verfügbar ist.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Paul Atherley, Geschäftsführer
+44 207 478 3900

Hugo Schumann, kaufmännischer Direktor
+44 207 478 3900
info@berkeleyenergia.com

Bobby Morse
Senior Partner
Buchanan
+44 207 466 5000
BKY@buchanan.uk.com

Anna Michniewicz
Account Director

[Berkeley Energia Ltd.](#) (*Berkeley*) bestätigt, dass a) dem Unternehmen keine neuen Informationen oder Daten vorliegen, die sich wesentlich auf die in der Originalmeldung enthaltenen Informationen auswirken; b) die wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Mineralressourcen, Erzreservenschätzungen, Produktionszielen und den aus den Produktionszielen abgeleiteten Finanzinformationen zugrunde liegen und in der Originalmeldung enthalten sind, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich verändert haben; und c) die Form und der Kontext, in denen die entsprechenden Gutachten der Sachverständigen in dieser Pressemeldung dargestellt werden, nicht wesentlich von den Originalmeldungen abweichen.

Die in der Originalmeldung enthaltenen Informationen, die sich auf die definitive Machbarkeitsstudie beziehen, basieren auf Datenmaterial, das von Herrn Jeffrey Peter Stevens, einem Sachverständigen und Mitglied des Southern African Institute of Mining & Metallurgy zusammengestellt bzw. geprüft wurde. Bei diesem Institut handelt es sich um eine sogenannte Recognised Professional Organisation (RPO), die in einer Liste angeführt ist, welche auf der ASX-Webseite von Zeit zu Zeit veröffentlicht wird. Herr Stevens ist ein Angestellter der Firma MDM Engineering (Teil der Amec Foster Wheeler Group). Herr Stevens hat ausreichende Erfahrungen, wie sie für den Mineralisierungstyp und die Art der hier betrachteten Lagerstätte sowie die von ihm durchgeföhrten Tätigkeiten wesentlich sind. Er verfügt somit über die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen.

Die in der Originalmeldung enthaltenen Informationen, die sich auf die Erzreservenschätzungen, den Abbau und die Aufbereitung von Uran, die Infrastruktur, die Produktionsziele und die Kostenschätzung beziehen, basieren auf Datenmaterial, das von Herrn Andrew David Pooley, einem Sachverständigen und Mitglied des Southern African Institute of Mining & Metallurgy zusammengestellt bzw. geprüft wurde. Bei diesem Institut handelt es sich um eine sogenannte Recognised Professional Organisation (RPO), die in einer Liste angeführt ist, welche auf der ASX-Webseite von Zeit zu Zeit veröffentlicht wird. Herr Pooley ist ein Angestellter der Firma Bara Consulting (Pty) Ltd. Herr Pooley hat ausreichende Erfahrungen, wie sie für den Mineralisierungstyp und die Art der hier betrachteten Lagerstätte sowie die von ihm durchgeföhrten Tätigkeiten wesentlich sind. Er verfügt somit über die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum

Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (*Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012*) befähigen.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Aussagen zu Plänen im Hinblick auf die Mineralkonzessionsgebiete von Berkeley sind zukunftsgerichtete Aussagen. Es kann nicht gewährleistet werden, dass Berkeleys Pläne für die Erschließung seiner Konzessionsgebiete wie gegenwärtig erwartet umgesetzt werden können. Es kann zudem nicht garantiert werden, dass Berkeley in der Lage sein wird, weitere Mineraldagerstätten sicherzustellen, dass sich die Mineralisierung als wirtschaftlich rentabel erweisen wird, oder dass in den Mineralkonzessionsgebieten von Berkeley jemals ein Bergbaubetrieb errichtet werden kann.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/59237--Berkeley-Energia--Amec-Foster-Wheeler-mit-Durchfuehrung-der-FEED-Phase-beauftragt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).